

Regelung über Klasseneinteilung und Auf-/Abstieg des Kreises Mainz (Fassung März 2009)

1. Kreisliga - Damen

- 1.1 Die Mannschaften des Kreis Mainz spielen in der Kreisliga und Kreisklasse Bingen mit. Gespielt wird im Dietze-Paarkreuz-System mit 4 Doppel und 8 Einzel.**
- 1.2 Der Aufstieg zur Bezirksliga-Nord richtet sich nach D 2.h WO. D 2.n WO ist zu beachten. Die bestplatzierte Mannschaft des Kreis Mainz in der Kreisliga Bingen steigt auf.**

2. entfällt

3. Kreisliga - Herren

- 3.1 In der Kreisliga-Herren spielen 12 (Sechser-)Mannschaften.**
- 3.2 Der Aufstieg zur Bezirksliga Nord richtet sich nach D 2.i WO (d.h. der Tabellenerste steigt auf. Bei vermehrtem Aufstieg gibt es, wenn nötig, ein Entscheidungsspiel zwischen den gleichrangig nächstplatzierten Mannschaften der Kreisligen Mainz und Bingen).
D 2.n WO ist zu beachten.**
- 3.3 Bei Unterbesetzung wird nach D 2.d WO verfahren.
D 17.c WO ist zu beachten.**
- 3.4 Es steigen mindestens 2 Mannschaften - und zwar grundsätzlich die in der Tabelle am schlechtesten Platzierten - in die nächsttiefere Klasse ab.
D 2.m WO und D 17.a/b WO (Streichung, Zurückziehung) sind zu beachten.**
- 3.5 Bei Überbesetzung gilt D 2.m WO, d.h. es steigen soviele Mannschaften - und zwar die in der Tabelle am schlechtesten Platzierten - ab, bis die angegebene Mannschaftsstärke der Klasse erreicht ist. Bei gleichrangiger Platzierung findet ein Entscheidungsspiel statt.
Sollte es zum Ende der Runde durch vermehrten Abstieg aus der Bezirksliga zu einer Überbesetzung der Kreisliga kommen, wird diese durch einen vermehrten Abstieg in der folgenden Spielzeit ausgeglichen.
Dadurch ist gewährleistet, dass immer der 10.platzierte der Kreisliga ein Relegationsspiel bestreitet.
Abweichungen sind nach D 2.m WO und D 17.c WO möglich.**

4. Kreisklasse A

- 4.1 In der Kreisklasse A spielen 24 (Sechser-)Mannschaften, aufgeteilt in 2 Gruppen. In Gruppe A1 spielen 12 Mannschaften in Gruppe A2 spielen 12 Mannschaften. Die Einteilung der Gruppen erfolgt unter Berücksichtigung der Platzierung der vorangegangenen Saison, und einem Wechselverfahren.**
- 4.2 Die beiden Gruppenersten steigen in die Kreisliga auf. D 2.n WO ist zu beachten. Die beiden Gruppenzweiten bestreiten gegeneinander ein Relegationsspiel an einem neutralen Ort. Der Sieger des Relegationsspiels spielt dann mit dem 10.platzierten der Kreisliga ein zweites Relegationsspiel, der Sieger dieses Relegationsspiels spielt in der folgenden Spielzeit in der Kreisliga. Sollte es zum Ende der Runde durch vermehrten Abstieg aus der Bezirksliga zu einer Überbesetzung der Kreisliga kommen, wird diese durch einen vermehrten Abstieg in der folgenden Spielzeit ausgeglichen.
Dadurch ist gewährleistet, dass immer der 10.platzierte der Kreisliga ein Relegationsspiel bestreitet.**
- 4.3 Unterbesetzung siehe Punkt 3.3 dieser Regelung.**
- 4.4 Es steigen mindestens 2 Mannschaften je Gruppe – und zwar grundsätzlich die in der Tabelle am schlechtesten Platzierten – in die nächsttiefere Klasse ab.
D 2.m WO und D 17.a/b WO (Streichung, Zurückziehung) sind zu beachten.**
- 4.5 Überbesetzung siehe Punkt 3.5 dieser Regelung.**

5. Kreisklasse B

- 5.1** In der Kreisklasse B spielen 28 (Sechser-)Mannschaften, aufgeteilt in 3 Gruppen. In der Gruppe B1 und B2 spielen je 9 Mannschaften, in Gruppe B3 10 Mannschaften. Die Einteilung der Gruppen erfolgt unter Berücksichtigung der Platzierung der vorangegangenen Saison und einem Wechselverfahren.
- 5.2** Es steigt der Gruppenerste jeder Gruppe in die nächsthöhere Spielklasse auf. Ein weiterer Aufsteiger wird in einer Relegationsrunde der jeweiligen Tabellenweiten ermittelt. Die Relegationsrunde wird im KO-System ausgetragen und die Paarung des Halbfinalspiels wird ausgelost. D 2.n WO ist zu beachten.
- 5.3** Unterbesetzung siehe Punkt 3.3 dieser Regelung.
- 5.4** Abstieg siehe Punkt 4.4 dieser Regelung. In der Saison 2008/2009 steigt keine Mannschaft ab, da die 3 Staffeln der Kreisklasse B unterbesetzt sind.
- 5.5** Bei Überbesetzung siehe Punkt 3.5 dieser Regelung.
Bei gleichrangiger Platzierung findet ein Entscheidungsspiel statt.

6. Kreisklasse C

- 6.1** In der Kreisklasse C spielen 15 (Vierer-)Mannschaften, aufgeteilt in 2 Gruppen. Gespielt wird im Dietze-Parkkreuz-System mit 4 Doppel und 8 Einzel.
- 6.2** Die ersten zwei der Kreisklasse C1 und C2 steigen in die Kreisklasse B auf.
- 6.3** Unterbesetzung siehe Punkt 3.3 dieser Regelung.
- 6.4** Abstieg siehe Punkt 4.4 dieser Regelung.
In der Saison 2008/2009 steigt keine Mannschaft ab, die die 2 Staffeln der Kreisklasse C unterbesetzt sind.
D 17.a/b WO (Streichung, Zurückziehung) sind zu beachten.
- 6.5** Überbesetzung siehe Punkt 3.5 dieser Regelung.

7. Kreisklasse D

- 7.1** In der Kreisklasse D spielen 18 (Vierer-)Mannschaften, aufgeteilt in 2 Gruppen. Gespielt wird im Dietze-Parkkreuz-System mit 4 Doppel und 8 Einzel.
- 7.2** Die ersten zwei jeder Gruppe steigen in die Kreisklasse C auf.
- 7.3** Unterbesetzung siehe Punkt 3.3 dieser Regelung.

8. Allgemeines

- 8.1 In Ausnahmefällen (z.B. Unterbesetzung, weil nicht genug Aufsteiger vorhanden), kann die Abstiegsquote oder die Klassenstärke nachträglich anderweitig festgelegt werden.**
- 8.2 Für die Terminierung wird, wenn nicht anders festgelegt, das 12er-System der RTTV-WO verwendet.**
- 8.3 Da der RTTV-Rahmenterminplan auch in der Fastnachtswoche Spiele vorsieht kann es vorkommen dass eine Mannschaft auch einmal mehrere Heim- oder Auswärtsspiele hintereinander hat.**
- 8.4 Für den Aufstieg sind TTV Nierstein 5, SG TT Laubenheim 4, TV Dolgesheim 2, TSV Zornheim 4, TSV Zornheim 5, DJK RW Finthen 8, SG Selzen 4 und TSV Schott Mainz 3 gesperrt. Bei einer evtl. Unterbesetzung einer oberen Klasse, die nicht durch vermehrten Aufstieg ausgeglichen werden kann, ist es möglich auch für gesperrte Mannschaften aufzusteigen.**

9. Pressemitteilung

Der Heimverein ist verpflichtet, die Ergebnisse innerhalb von 72 Stunden im Ergebnisdienst einzugeben, der Gastverein überprüft dies und meldet sich bei Unstimmigkeiten beim Klassenleiter. Die Heimvereine müssen die Spielbögen bis zum Spielrundenende aufbewahren. Der Heimverein ist verpflichtet, das Spielergebnis von Meisterschaftsspielen die montags bis freitags ausgetragen werden innerhalb 24 Stunden an den Pressewart des Kreises Mainz, Martin Gebhard, Tel. 06131/9721820, durchzugeben. Das Ergebnis von Spielen die samstags ausgetragen werden ist bis Sonntag 12 Uhr durchzugeben. Bei Sonntagsspielen ist das Ergebnis unmittelbar nach Spielende durchzugeben.

Bei rechtzeitiger Eingabe der Ergebnisse im Ergebnisdienst, kann auf eine tel. Meldung an den Pressewart verzichtet werden.

Ebenso sind genehmigte Spielverlegungen rechtzeitig (spätestens bis Dienstag vor dem eigentlichen Termin) unter Angabe des neuen Spieltermins anzuzeigen (E 14 WO).

Auch Vorverlegungen sind auf jeden Fall dem Pressewart zu melden.

Bei Nichteinhalten ist eine Bestrafung laut StrfO § 70 vorgesehen.

10. Hinweis für den Mannschaftsführer

10.1 Die Spielberichtsbögen sind innerhalb 72 Stunden im Ergebnisdienst einzugeben.

10.2 Doppelaufstellung: Es werden alle an den Doppeln teilnehmenden Spieler in der Reihenfolge des Meldebogens von 1-6 durchnummeriert und die Zahlen der jeweiligen Doppel addiert. Das Doppel 1 ist frei wählbar. Nun wird die Summe der beiden verbliebenen Doppel verglichen. Das Doppel mit der niedrigeren Summe wird Doppel 2, das verbliebene Doppel ist Doppel 3.

Sollte sich bei den Doppeln 2 und 3 die gleiche Summen ergeben, so wird das Doppel mit dem Spieler mit der niedrigeren Zahl als Doppel 2 eingetragen.

Sollten nur 2 Doppel spielen, entfällt automatisch Doppel 3.

10.3 Ersatzjugendliche (E/J): Es darf in einem Punktspiel nur jeweils 1 E/J eingesetzt werden. Zusätzliche Ersatzspieler aus tieferen Mannschaften sind hinter dem E/J einzustufen.

Es gilt immer die Reihenfolge des genehmigten Mannschaftsmeldebogens.

Ein E/J-Spieler darf nur 3 mal pro Halbsaison eingesetzt werden.

Sein 4. Einsatz bedeutet den Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers mit den sich daraus ergebenden Folgen.

10.4 Ersatzdamen (E/D): Es dürfen in einem Punktspiel bis zu zwei E/D eingesetzt werden. Zusätzliche Ersatzspieler aus tieferen Mannschaften sind hinter den E/D einzustufen.

Es gilt immer die Reihenfolge des genehmigten Mannschaftsmeldebogens.

Eine E/D-Spielerin darf nur 3 mal pro Halbsaison eingesetzt werden.

Ihr 4. Einsatz bedeutet den Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers mit den sich daraus ergebenden Folgen.

10.5 Bei gleichzeitigem Einsatz von E/J und E/D in einem Punktspiel ist zu beachten, daß bei 6er-Mannschaften nicht mehr als 3 E/J und E/D gleichzeitig eingesetzt werden dürfen und bei 4er-Mannschaften nicht mehr als 2 E/J und E/D gleichzeitig eingesetzt werden dürfen.